
Skyguide

2014 - II

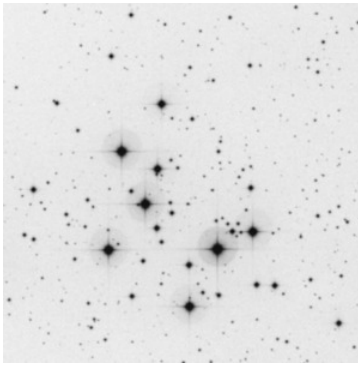
erstellt von:

Robert Zebahl

www.faint-fuzzies.de

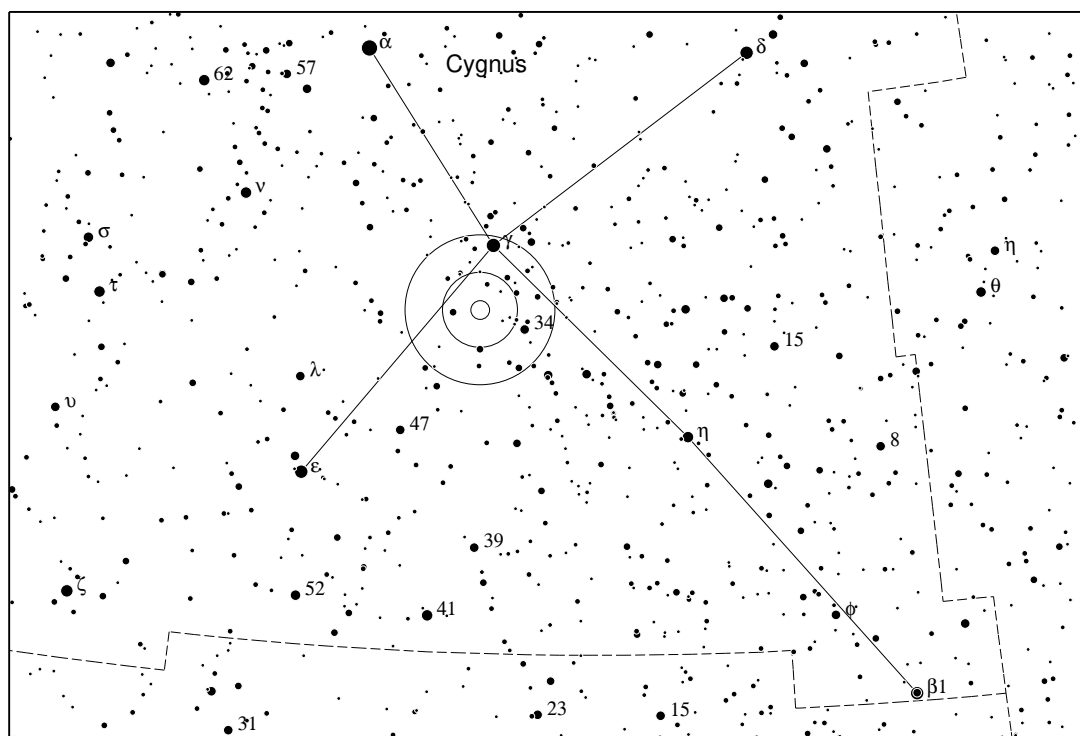
Skyguide - Eine kurze Einführung

Der Skyguide soll in erster Linie Anregungen für eigene Beobachtungen geben und wird dabei jährlich für jede Jahreszeit 5 Objekte kurz beschreiben. Es werden dabei sowohl leichte als auch schwierige Objekte ausgewählt, welche nach Schwierigkeitsgrad sortiert sind. Wie schwer ein Objekt letztlich ist, hängt natürlich von verschiedenen Faktoren ab, vor allem der Himmelsqualität, der Teleskopöffnung und der persönlichen Erfahrung. Zu jedem Objekt werden die wichtigsten Informationen in Kurzform und gegebenenfalls ein [DSS-Bild](#) (Digitized Sky Survey) angegeben. Des Weiteren ist eine Karte, erstellt mit der freien Software [Cartes du Ciel](#) (Skychart), für die grobe Orientierung vorhanden, welche Sterne bis zu einer Größenklasse von ca. 8.0 mag zeigt. Telradkreise (0.5° , 2° , 4°) auf der Karte markieren die Position des Objekts. Im Allgemeinen empfehle ich aber, eigene Aufsuchkarten zu erstellen. Die visuelle Beschreibung des Objekts basiert weitestgehend auf eigenen Beobachtungen und soll lediglich als Anhaltspunkt dienen.

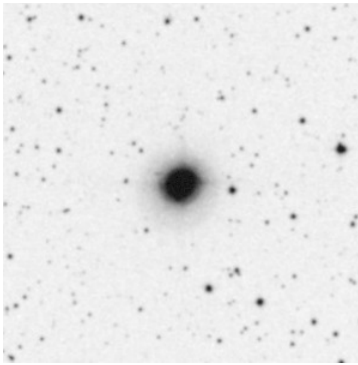


DSS II (blau) - 10.0×10.0'

Sternbild	Cyg
Koordinaten	20h23m56.00s / +38°31'24.00''
Helligkeit	6.6 mag
Größe	7.0×7.0'

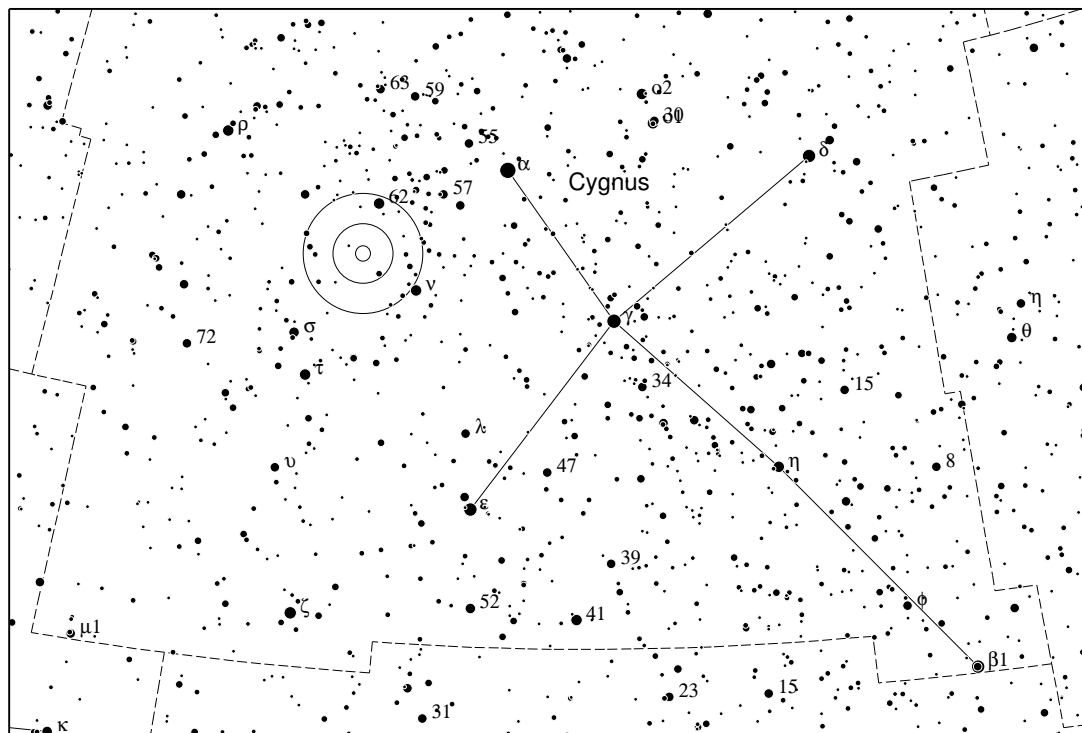


Messier 29 ist ein kleiner, visuell eher sternarmer Sternhaufen, welcher recht einfach zu finden ist. Im Teleskop bei zu starker Vergrößerung ist er weniger auffällig, wobei wenige hellere Sterne dominieren. Ein Fernglas kann gut zur Beobachtung genutzt werden: Unter städtischen Bedingungen (Bortle 6, FST 5.0 mag) im 8x40 Fernglas erscheint der Sternhaufen als recht auffälliges Sternwölkchen, welches je nach Bedingungen diffus oder auch teils aufgelöst zu sehen ist.



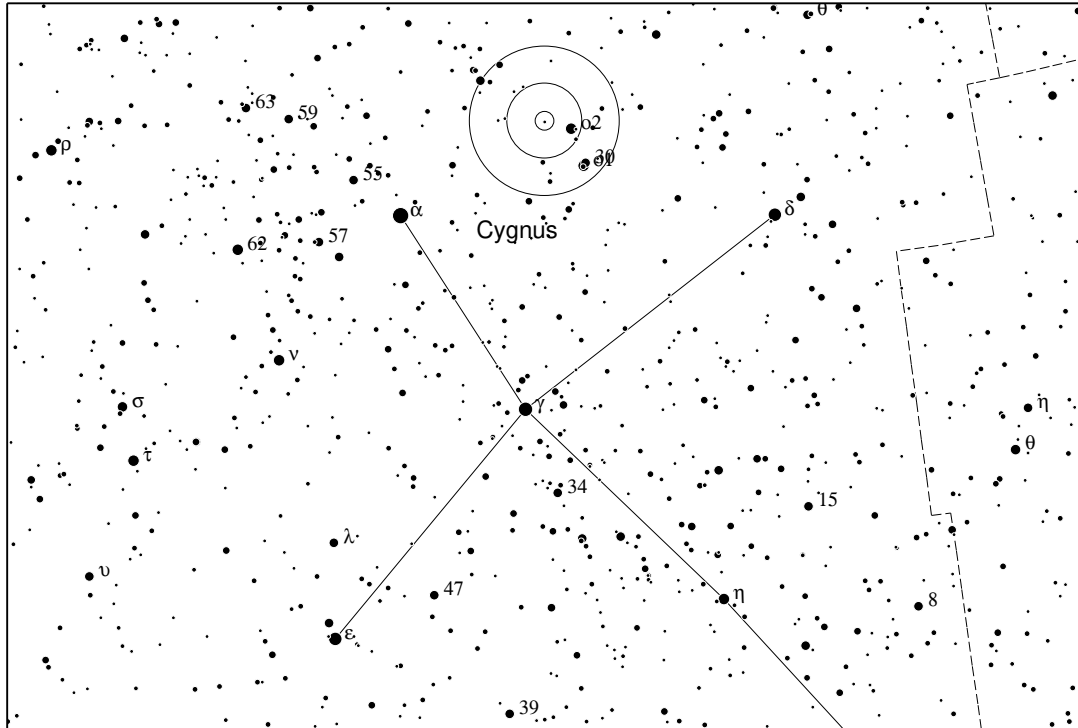
DSS II (blau) - 5.0×5.0'

Sternbild	Cyg
Koordinaten	21h07m01.59s / +42°14'10.20"
Helligkeit	8.5 mag
Größe	0.3×0.2'

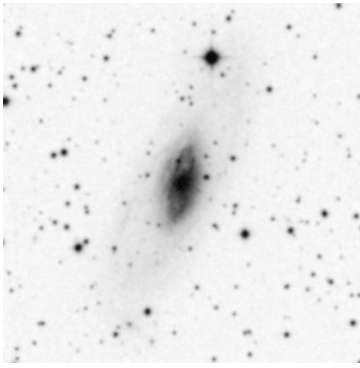


Mit einem Alter von ca. 600 Jahren und einer Entfernung von etwa 3.000 Lichtjahren gehört dieser planetarische Nebel mit zu den jüngsten seiner Art. Fotografisch zeigt er sehr interessante Strukturen. Der Nebel ist ein recht einfaches Objekt, welches auch aus der Stadt heraus mit kleinerem Teleskop gut beobachtet werden kann. Aufgrund seiner Helligkeit ist er schon mit dem Fernglas als stellares Objekt sichtbar. Eine genaue Aufsuchkarte ist jedoch empfehlenswert. Bei einer Grenzgröße von ca. 5.0 mag konnte ich in einem 114mm f/8 Dobson bei ca. 75x den Nebel indirekt schon flächig erkennen, wenn auch noch sehr kompakt. Bei höherer Verg. (z.B. 145x) kann die leicht ovale Form mit etwas hellerem Zentrum beobachtet werden, wobei der Rand des Nebel eher diffus erscheint.

Sternbild	Cyg
Koordinaten	20h19m36.60s / +47°53'39.10''
Helligkeit	5.9-12.1 mag
Periode	463.24d

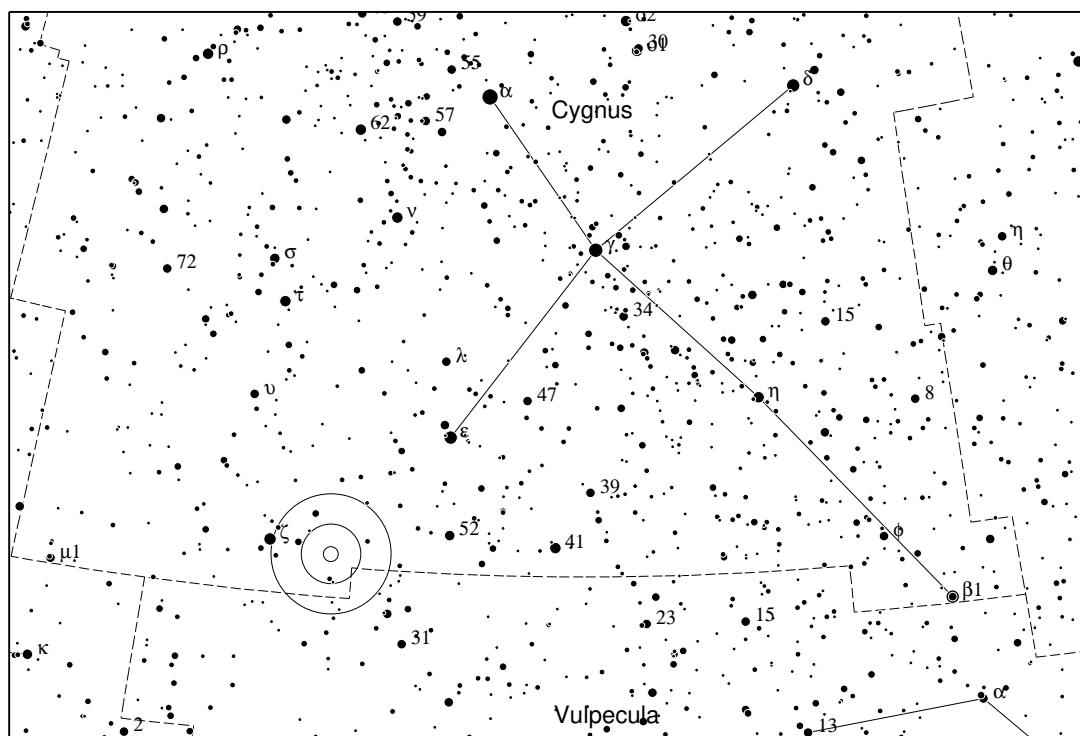


U Cyg ist ein mehr oder weniger bekannter Kohlenstoffstern, welcher durch seine teils intensive Rotfärbung auffällt. Zudem ist er leicht auffindbar. Wie die meisten Kohlenstoffsterne ist auch U Cyg veränderlich. Kohlenstoffe haben einen höheren Kohlenstoffanteil im Vergleich zu Sauerstoff und befinden sich mehr am Ende ihrer Entwicklung. Durch entsprechende chemische Vorgänge erscheinen uns diese Sterne meist orange oder rötlich. Zur Zeit bewegt sich die Helligkeit von U Cyg in Richtung des Minimums, er ist jedoch mit 4.5 Zoll unter vorstädtischen Bedingungen ohne weiteres beobachtbar. Mir erschien er meist tiefrot, teils purpurfarben. Allerdings ist das Farbsehen, insbesondere bei Sternen, sehr individuell und kann stark variieren, da es von einigen Faktoren abhängt. Also nicht enttäuscht sein, wenn es etwas farbloser wird. Wer dagegen Gefallen an der Beobachtung von Kohlenstoffsternen findet, kann sich gerne auf www.faint-fuzzies.de umsehen, wo ich von einer Vielzahl von Kohlenstoffsternen Beobachtungen veröffentlicht habe. Es finden sich im Internet aber noch einige andere Listen dieser Sterne, die als Anregungen dienen können.

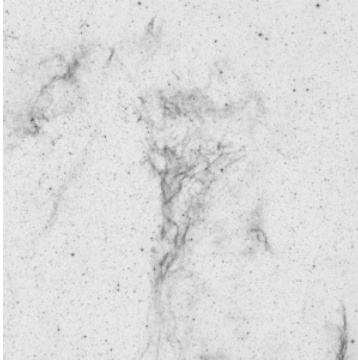


DSS II (blau) - 5.0×5.0'

Sternbild	Cyg
Koordinaten	21h03m33.61s / +29°53'50.50"
Helligkeit	11.3 mag
Größe	4.0×1.4'

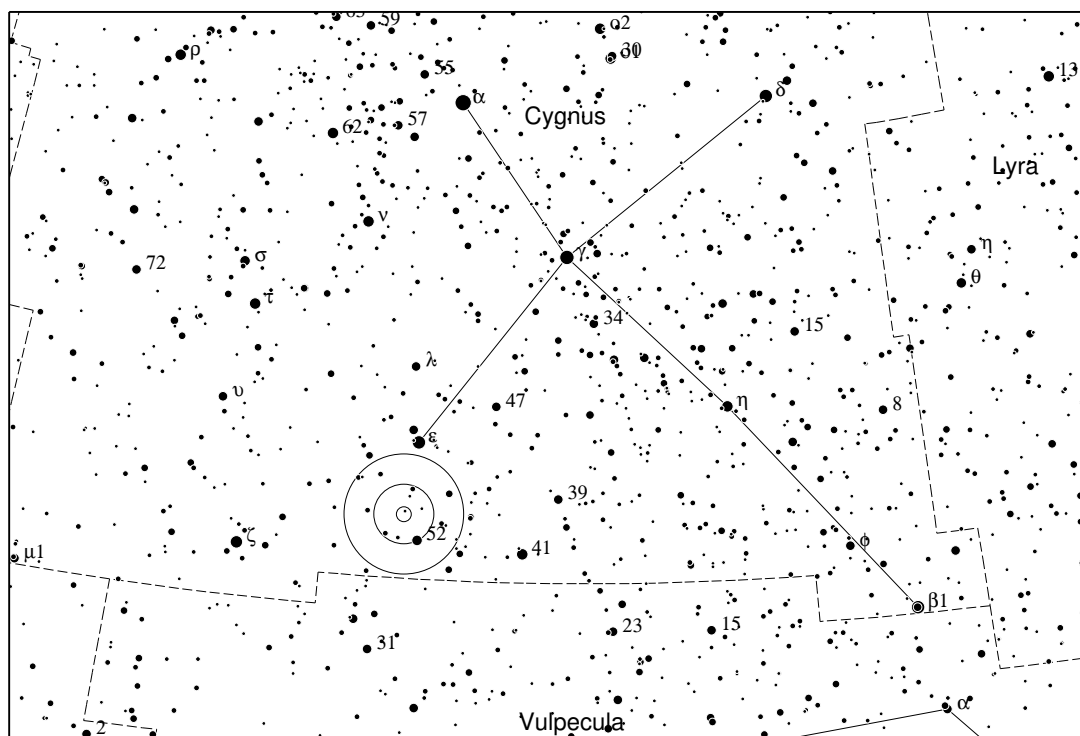


Vermutlich weniger bekannt ist diese Galaxie, welche mit zu den hellsten im Sternbild Cygnus gehört. Besonders die Nähe zum Cirrusnebel macht diese Galaxie interessant, wo die meisten wohl keine hellere Galaxie vermuten. Mit 8 Zoll Öffnung unter einem 6.0 mag Himmel (Bortle 4) lässt sich diese Galaxie recht einfach beobachten, wobei ich wenigstens mittlere Vergrößerungen empfehle. Bei 96x konnte ich sie indirekt gut als ovalen Nebel mit etwas hellerem Zentrum sehen.



Sternbild Cyg
Koordinaten 20h48m30.00s / +31°38'00.00''

DSS II (rot) - 80.0×80.0'



Pickering's Triangular Wisp ist Teil des bekannten Cirrusnebels und deutlich schwächer als Sturmvogel und Knochenhand. Letztere zeigen visuell unter dunklem Landhimmel und [OIII]-Filter je nach Öffnung zahlreiche Strukturen und sind in ihren Umrissen meist gut definiert. Pickering's Triangular Wisp ist dagegen viel diffuser, wobei sich Nebelfetzen über ein größeres Gebiet verteilen. Unter einem 6.0 mag Himmel (Bortle 4) kann dieser Nebel mit 8 Zoll und [OIII]-Filter gut beobachtet werden, allerdings sollte der Himmel möglichst transparent sein. Indirektes Sehen hilft sehr, um diesen Nebel aus der recht sternreichen Region zu extrahieren. Unter einem sehr klarem 6.4 mag Himmel (Bortle 3) konnte ich ihn mit 8 Zoll auch schon ohne Filter indirekt gerade noch erkennen. Aufgrund der Größe dürfte ein dunkler, transparenter Himmel allerdings wichtiger sein als Öffnung.